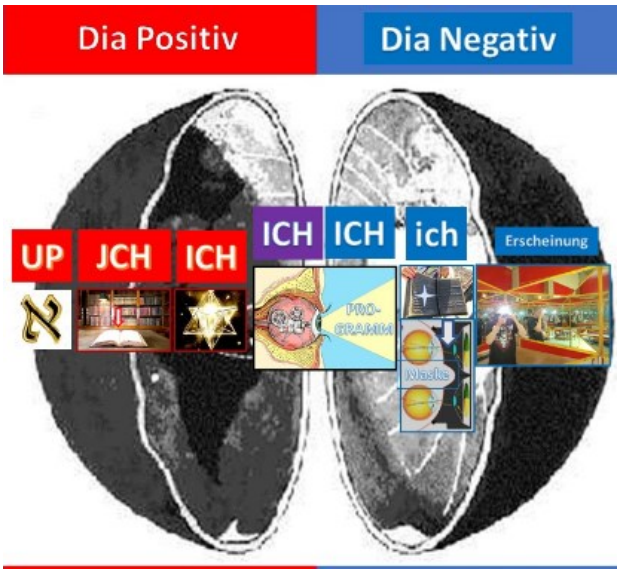
CO-PRODUKTION

VR-BRILLE = 2 QUADRATFLÄCHEN = VIRTUELLE WELT

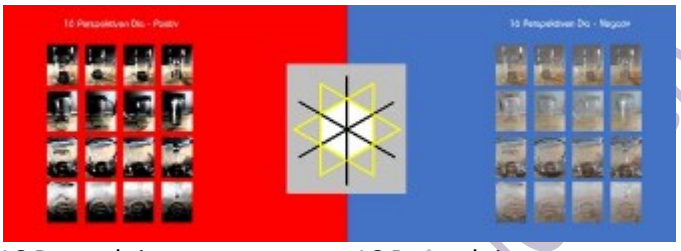
UND VIELES MEHR AUS DEM MEER

UPJCH-ICH-ICH-ICH-ich<Erscheinungen

JETZT



Tipp: *DIA* = דיא symbolisiert eine "(ד)*geöffnete* (י)*intellektuelle* (א)*Schöpfung*"; sp. "dia" = "Tag"; griech. "δια" = **1) lokal:** "durch, durch - hin"(*DR* = דור/דר = "Generation"); **2) temporal: a) Ausdehnung:** "*hindurch, während*" **b) Zeitabstand**: "*nach*"; **3) instrumental**; "*per, durch, vermittelst*"; **3) kausal:** "*vermittelst, wegen*"; "IN<*DeR Zusammensetzung*": **a)** "*Bewegung U<ND>V-ER-B-REI<TUNG>IN<Raum U<ND Zeit*"); **b)** "*Trennung*"(wie unser "*ZeR*" siehe צור/צר I); **c)** "Wetteifer, *Wechselwirkung mit- oder untereinander*"



16 Perspektiven 16 Perspektiven

Auszug aus MEINEM SELBSTGESPRÄCH Bodensee-Udo

GEIST R-ICH<TET>**SICH AUP IN DIE TRANSVERSALE**! **Vergangenheit ist ein Gedanke**, den **DU** JETZT denkst.

Stehst DU vor einem Bücherregal sind **alle Bücher gleichzeitig da**.

DER LESER – DER VOR DEM BÜCHERREGAL STEHT – und die Bücher noch nicht gelesen hat ist **GOTT/GEIST**. (Metapher) **Ein BUCH steht für eine Lebensgeschichte**, nimmst DU es in die Hand, so **rechnest DU GEIST DICH IN** <diese Lebensgeschichte hinein. **DU vergisst IN** diesem Moment alle anderen Bücher. JETZT **reduzierst DU GOTT DICH** weiter – rechnest **DICH IM ME(E)R** tiefer hinein, um etwas schauen zu können. Die Seiten stehen

UPICH-ICH-ICH-ich<Erscheinungen

z.B. für Jahre, diese Jahre **kannst DU** noch nicht wahrnehmen, also **reduzierst DU DICH** weiter hinein. Das ist **die HIERARCHIE** und hat ***mit chronologischer Zeit*** nicht das Geringste zu tun. **DU TUST** ES IMMER HIER UND JETZT, **rasterst DATEIEN** AB. Jeder Tag ist **HEUTE** und jeder Moment ist ein JETZT Moment aus dem **EWIGEN JETZT**.

Heinrich Rudolf Hertz (* 22. Februar 1857 in Hamburg; † 1. Januar 1894 in Bonn) war ein deutscher Physiker. 1886 konnte er erstmals elektromagnetische Wellen im Experiment erzeugen und nachweisen.

Worte die SYMBOLE SIN<D, wenn WIR SIE für UNS öffnen.

18 (JCH) 86 (konnte erstmals)... ICHBIN der **R-UDO**<LF = **das HERZ VON ALLEM** (führt **UNS zu J-UP<ITER**)

Gedankenwellen die **IM MEER** erzeugt werden, sind **die Lügen** um **DICH** herum, die **DU SELBST** um **DICH** herum verbreitest!

JCH verfüge über das Bewusstsein, dass *alle Märchengeschichten genauso sind* – wie ICH< sie >**MIR** <ausdenke.

Das „Nachweisen" im normalen Sprachgebrauch ist eine Lüge, denn bei genauer Betrachtung:

Es „muss" DIR einfallen, egal was.

AUSSAGE: *Der „Raum" IN dem wir leben, ist nicht kontinuierlich, sondern besteht aus vielen kleinen Unterbrechungen*. Es besagt nichts anderes, **es gibt nichts Kontinuierliches**, Analoges - es sind **lauter kleine Divisionen**. Deshalb wird der zuhörende Geist IN<**DIVISION**>AL-BEWUSSTSEIN genannt. ***Alle ausgehenden Lichter sind Divisionen/Spiegelungen*** von **dem EINEN ZENTRUMLICHT IM**<(erdachten) Spiegeleck. DU ZENTRUMSLICHT schaust IMMER nur ***eine Seite*** an und es entsteht

UNICH-ICH-ICH-ICH-Ich<Erscheinung

eine unendliche Reihe von Lichtern – die eine Illusion ist.

DU denkst DIR, DU BIST DAS LICHT IM ZENTRUM, dann ist **DIR** klar – alle ausgehenden Lichter sind Facetten **von DIR SELBST**.

DEINE **Programmierung** *bei „Menschheit“* ist: *7 Milliarden Menschen die sich auf der Erde befinden und die Erde, die sich angeblich um die Sonne herum dreht.*

Es gibt NICHTS – wenn ES nicht gedacht wird!

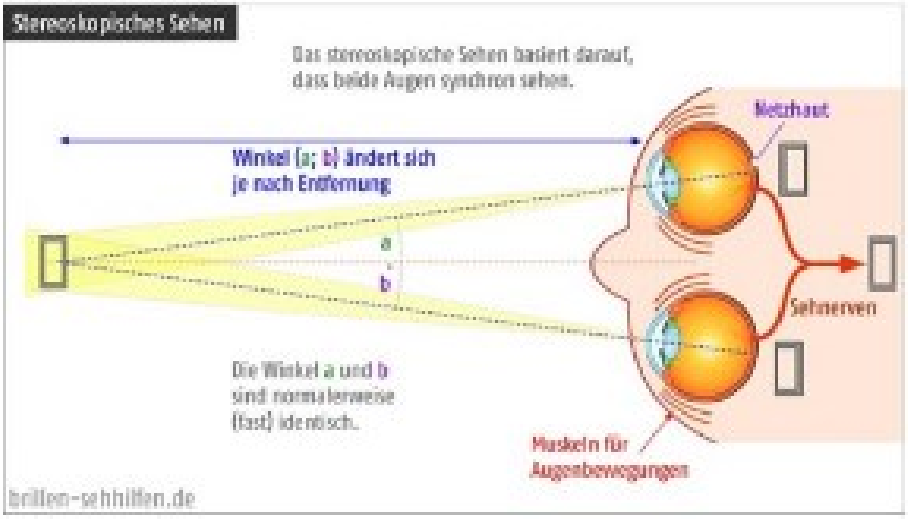
DEINE GÖTTLICHKEIT besteht **aus dem Ausdenken von Gedanken**.

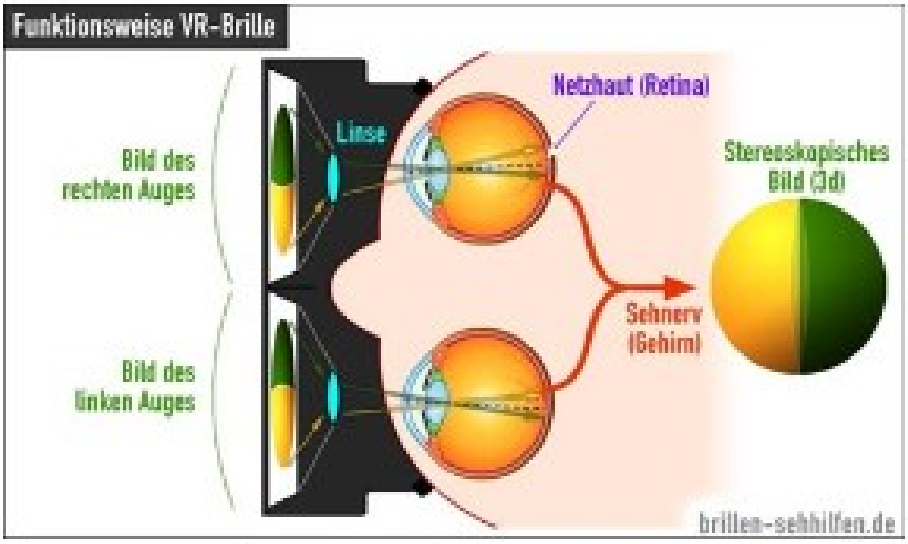
Es gibt keinen 3-D-Raum –nur **ein statisches Kontinuum** mit Unterbrechungen. **DU träumender GEIST** (= COMPUTER), mit **einer 3-D-Brille** = **2 Quadratflächen**. *Die 2 ausgedachten Augen sind genauso aufgebaut*, wie die **2 Quadratflächen** IN einer **symbolischen VR-Brille.** Dieser **Computer arbeitet digital** – was **Divisionen** sind. Es gibt keine ANALOGEN Unterschiede = zerbrechen.

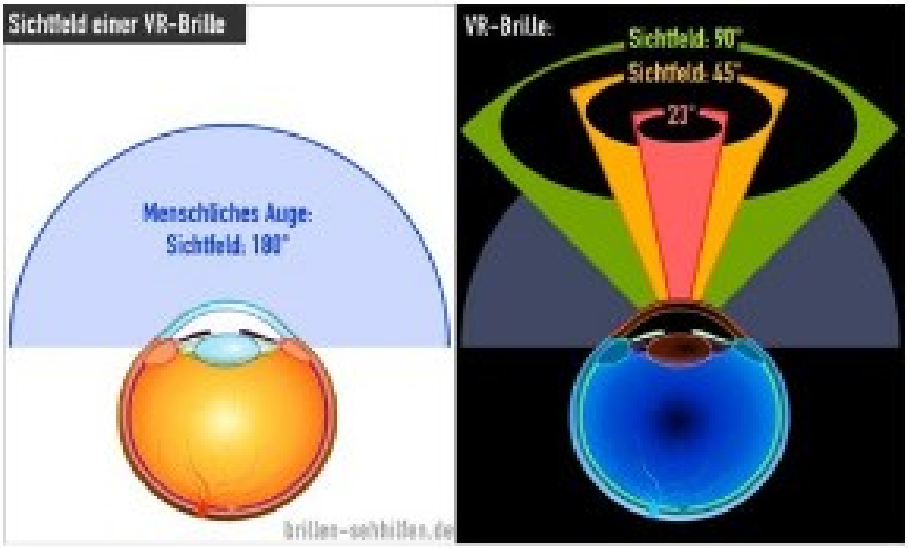
UPJCH-ICH-ICH-ich<Erscheinungen

VR-Brille

www.brillen-sehhilfen.de







Wort: **ANA** = **2 Schöpfungen um die EXISTENZ (N)** = **bistabil:** entweder hell oder dunkel, was wiederum das griechische Symbol **v = ein N**. **v = bistabil**.

ANA als Adverb: **auf, darauf**. **WIR** *können* in hebräische Konsonanten umwandeln:

DR = **eine geöffnete** (D) **Berechnung** (R), was als Wort **GENERATION** heißt.

Jede geöffnete Berechnung ist eine Generation aus DEINEM GEIST. (Generator; **GN** = **GEISTIGE** < EXISTENZ). **Darauf** = es geht **eine GENERATION AUF. …oder DIE ÖFFNUNG (D) schöpferischer Rationalität (AR) (erzeugt) schöpferisch-aufgespannte Facetten – was die Generationen sind. Das sind Gedankenwellen, die durch die eigene Rationalität erzeugt werden.**

Schwarze Trauben = **SCHW** (DOPPELT AUFGESPANNTE) **ARZ** (ERDE = erwecktes Wissen) **TR** = **erscheinende Berechnung** als Wort = **REI**<HE **AUB** (schöpferisch aufgespannte Polarität = Beschwörungskunst)

Das **ausgedachte „Ding" wird ausradiert (DEINE einseitigen Sichtweisen)** und **die Vatersprache** hilft DIR dabei, **von den Erscheinungen wegzukommen**.

Erkennst DU DICH SELBST - dann **hast DU DEIN** Lernziel erreicht. **Erkennst DU** es nicht, so wirst DU als „du" ewig leiden und wirst es wieder und wieder in **Inkarnation (in Fleisch geboren)** wiederholen, bis DU es erkennst.

NEUGIER AUF DICH SELBST!!!

WER HÖRT DIESE GANZEN GESPRÄCHE? ***Alle vergänglichen Dinge, die*** DU denkst, sind nur **wenn** DU sie denkst und **wie** DU sie denkst. DU träumst JETZT **den, der diese Zeilen liest** oder ein Musikstück anhört. ES IST DEIN TRAUM und alles, was auftaucht geschieht IN DEINEM *Traum*. DU kannst durchaus, an DEINEN< ausgedachten Körper denken.

DICH-ICH-ICH-ICH-ich-Erscheinungen

Tipp: אוב = "*schöpfer-ISCH aufgespannte Polarität/außen*" und das I<*ST ein* ***geistloser*** "*Wahr-sager, ein Geister-beschwörer, der die Toten herauf ruft*" *und der* "*Geist eines Toten, ein Totengeist*" = "***geistloser*** אנש-Verstand"!

AUB = אוב -> "*GL+/- GL~AUB~He*" -> TAUB = תאוב = "*IM<Perfekt gelesen*": "*Du* WIR<*ST WA~HR-sagen/tote~~~~ beschwören*";

אוב = "SCHÖPFER+*/- schöpfer~ISCH aufgespannte~Polarität/außen*"(= das Suffix B symb. das *polare* "*außen/außerhalb*"),

אוב

Nomen: Beschwörung, Beschwörungskunst, Geisterbeschwörer, Geisterbeschwörung, Grube, Hexenkraft, Nekromantie, Schlauch, Tc[illegible]nbeschwörung, Totengeist, Wahrsager, Wasserschlauch, Zauber, Zauberei

- **ZAUBER** = (die) Geburt (Z) einer schöpferisch aufgespannten Polarität (AUB) erweckt (ER) etwas **IN DIR – die Totengeist(er)**, was einer Wahrsagung gleichkommt. Es sind somit **die Beschwörungen** des MEERES.
- **ZAUBEREI** = wird ergänzt mit **EI – 70-10** = **der Trümmerhaufen** und dieser ist **NICHTS = 1-10**. **Der Trümmerhaufen sind die Gedankenwellen**.

ἀνά, apokopirt *ἄν*, vor einem Lippenlaut *ἄμ*, vgl. diese Artikel. Es erscheint I. als *Adverb.*, auf, darauf, *μέλανες ἀνὰ βότρυες ἦσαν Il.* 18, 562, schwarze Trauben waren darauf, daran, über das ganze Weinfeld verbreitet, vgl. *Od.* 24, 343. Leicht zu ergänzen ist das *verb. Il.* 3, 268 *ὤρνυτο δ' αὐτίκ' Ἀγαμέμνων, ἄν δ' Ὀδυσεύς*, womit 23, 709 *ἂν δ' Ὀδυσεὺς πολύμητις ἀνίστατο* zu vgl. S. auch *ἄνα*. In sehr vielen Verbis ist besonders bei *Hom.* die Composition mit *ἀνά* so lose, daß dieses durch eine Tmesis vom Verbum getrennt ist, was vorzüglich bei den Verb. des Gehens, *ἀνάἔρχεσθαι, βαίνειν, ἰέναι*, bei *ἀείρειν, ἔχειν, τιθέναι* u. a. der Fall ist, die unten als *composita* angeführt sind. In Prosa findet sich nichts der Art als

- **TMESIS** = WIKI: Unter **Tmesis** (griechisch τμῆσις Abtrennung) versteht man die „**Aufspaltung eines Wortes**“. Das führt DICH, dass **EIN WORT**< ***zu vielen Dingen*** wird z.B. *Leipzig*.

etwa *Plut. Aemil.* 32 *ἕκαστον ἀνὰ τέτταρες ἐκόμιζον*, s. jedoch unt. II. II. als *Praeposit.* (Vgl. Spitzn. *de vi et usu praepos. ἀνά et κατά apud Hom. Vitbg.* 1831.), auf, an, Verbreitung im Raume, bes. auf der Oberfläche, u. in der Zeit. – 1) *c. gen.* nur in der Vrbdg *ἀνὰ νηὸς βαίνειν, Od.* 2, 416. 9, 177. 15, 284, auf das Schiff steigen, wo es auch Tmesis sein kann, obwohl sonst *ἀναβαίνειν* nicht mit dem *gen.* vorkommt.

Einen ausgedachten Raum gibt es **IN WIRKLICHKEIT** NICHT – es ist ein **T-Raum**, in den **DU DICH** hinein glaubst. **DU BIST IMMER** und alles, was IN DIR auftaucht befindet sich, an **DEINER GEISTIGEN** Oberfläche und erscheint DIR als *zeitliches Phänomen* – durch **den ständigen Wechsel von Bildern**.

DICH-ICH-ich<Erscheinung

Wasserwellen sind **das SYMBOL** für die Transversalen Lichtwellen.

DU denkst DIR Verstehende und Nichtverstehende aus. **DU BIST DER GEIST** für alle geistlosen Schwätzer.

אני
Nomen: Flotte, Ich, Schiff, Schiffe
Verb(en), Adjektiv(e): ich, mich, mir

= blaues (ausgedachtes) „ich“. Es ist die **TMESIS** = **AB<TRENNUNG des „ich“ von DEM, DER IMMER IST** erklärt. Hier wird ein ***Wellenreiter „ich“, der auf der Oberfläche des Meeres vor sich hindümpelt*** bezeichnet. Usw.

Alle Vorstellungen, die DU aus einem Wort machst, **sind subjektiv geprägt**. Auch hier zeichnet sich eine Hierarchie „**menschlicher Prägung**“ ab – z.B. UDO. *Er scheint „dir“ = „Tier“ nahe zu stehen als Person* – darum geht es nicht. **Worte sind SYMBOLE** und IN der Tiefe werden es **arithmetische Gleichungen**.

http://www.bernhard-senza.com/Griechisch/Pape/index.php

DU BIST (derzeit) *ein träumender* GEIST. **GEIST kann** nicht IN<**Erscheinung** treten, weil ER etwas Undenkbares, Ewiges ist, DER SICH ständig **einen NEUEN Körper erschafft**.

Alles, was DU schöpfst ist **eine Geburt von Wissen** – bis hin zu GOTT. DU BIST DER SCHÖPFER – alles was auftaucht, **schöpfst DU AUS DIR**. *Es schwimmt auf der Oberfläche.*

UPICH-ICH-ICH-ich<Erscheinungen

צף
Nomen: Schwimmkran
Verb(en), Adjektiv(e): auftauchen, erdfrei, freischwebend, freischwimmend, schwimmen

Kommentar: **(Qere: ZP = ZWP = (die)"Geburt (von +/- ~ aufgespannten) Wissen") "auftauchen/schwimmen" (Qere: (IM WASSER) "auftauchen" (und auf dem WASSER) "schwimmen")**

Tipp: צף = (die) "Geburt (von) Wissen";

צוף = "*Befehl des Wissens*"...
צוף bedeutet "auftauchen, (*auf dem* WASSER) schwimmen", aber auch "N-EK<*TaR* und Götter<*TR*>ANK"! ANK ↦ אנכי);

צוף, d.h. die "Geburt verbundenen Wissens"(d.h. die "Geburt UP's");
AIN צופה I<*ST* ein bewusster "AUP<*S*>EHE-R, Beobachter, Zuschauer"!

Was DU bekommst ist:

צוף
Nomen: Göttertrank, Honig, Honigtau, Nektar
Verb(en), Adjektiv(e): auftauchen, fließen, schwimmen, strömen, überschwemmen, zusammenfließen

Es ist der **NEKTAR**. Die **OHRENBARUNGEN** tauchen **für DICH** auf der „Wasseroberfläche auf" – sie schwimmen.

Zusätzliche Übersetzung: Nektar Bot.; auftauchen, (auf dem Wasser) schwimmen

Alles, was DU DIR denkst SIN<D>**DEINE** <Gedanken. **Beim Denken im feinstofflichen Bereich** ist DIR völlig klar, dass es sich **IN DEINEM KOPF** befindet und DU es denkst. **Grobstofflich ist es schon schwieriger**, da denkst DU **irrtümlicherweise** DU hättest mit dem, was DU DIR vor DICH hinstellst (Gedankenwellen) nichts zu tun. **MATERIALISMUS** – „solange" DU denkst, es ***kommt irgendetwas von „außen"*** und ***es besteht unabhängig*** von DIR DENKER bist DU IM<**Materialismus versumpft**. In diesem Fall **machst DU DIR** <*ein Bild von etwas da „draußen" und brichst das 2. Gebot.*

DU UNPERSÖNLICHER GEIST erlebst den Traum und hörst jedes Gespräch **IN DEINEM GEIST**. Jede Botschaft geht nur an den **träumenden Geist. GEIST erlebt** jeden Moment JETZT – als 16. Jähriger oder 60. Jähriger. Glaubst DU diese Figur zu sein, dann leidest DU. DU BIST UNPERSÖHNLICH! ***Zeit spielt keine Rolle, da alle Dateien als statische KONTINUM (BIBLIOTHEK) gleichzeitig bestehe***n.

UPJOHICH-ICH-ich<Erscheinungen

BÜCHERREGAL:

DU GEIST schläfst ohne zu TRÄUMEN = **EINHEIT** erfordert eine Vielheit. Das **PRINZIP IST IMMER DAS GLEICHE**: WELLENPRINZIP. Die **Vielfalt** *ist ein unendlich großes noch nicht entfaltetes Bücherregal mit unendlichen Lebensgeschichten*. **Jedes einzelne Buch** steht für eine **KOMPLETTE LEBENSGESCHICHTE**. Dies ist **ein Programm** mit dem **DU GEIST** *eine individuelle, virtuelle Welt aufwerfen kannst*. Aus **der EINHEIT** lädt **GEIST für SICH SELBST** ein Buch hoch, um es zu Lesen – das sind **die Divisionen**. **ER rechnet SICH IN** **eine Datenstruktur hinein** und **diese Datenstruktur** erzeugt **Vorstellungen** IN DIR GEIST. DU steigst IN eine andere Ebene, IN dem Moment, wo DU DICH auf *eine Seite* **des Buches** hinrechnest. So fallen **alle anderen Bücher IN DEINEN GEISTIGEN HINTERGRUND**.

WER GLAUBST DU ZU SEIN!

IN **einem Buch** gibt es **Verzweigungen**, damit **die Geschichte lebendig erscheint**. So z.B. *Treffen von 215 Teilnehmern eines Vortrages* **IM** <ausgedachten Weißenburg. *215 Figuren* denken etwas zu erleben. **ES ERLEBT NUR EIN GEIST** **diese Sequenz** *mit 215 verschiedenen Masken*. **Diese Sequenz** steht IN **allen Büchern auf *einer anderen Seite*** und wird somit auch anders erlebt.

BIST DU SCHON ALLE Figuren und kannst aus allen ***Masken/Perspektiven*** S-EHEN. GOTT hat dieses Spiel IN Gang gesetzt und **erlebt SICH H-INTER AL**<LE-N Masken. **DIE ABSOLUTE EINS „muss“ SICH SELBST** dividieren und spielt alle Rollen selbst.

„Solange“ DU **IN DER VERGESSENHEIT BIST** und mit einem vor- und nachher denkst, ist es einfach nur ein **hin- und her – ein HINKEN**.

Wenn WIR von **der MATRIX** reden, dann gibt es **die Möglichkeit für GEIST,** SICH **einen Virtuellen Raum aufzuspannen**.

UPJCH-ICH-ICH-ICH-ich<Erscheinungen

(VR-BRILLE = 3-D-BRILLE – sind nur zwei flache Bilder und die geglaubte 3. Dimension gibt es nicht – sie ist errechnet aus den 2 flachen Bilder durch eine geringe Phasenverschiebung).

ALLES IST IN DEINEM ROTEN KOPF – **IN EINEM PUNKT ZUSAMMENGEDRÄNGT**, DER SICH öffnet und **DIR** glaubend macht, es gibt eine TIEFEN-Welt.

DU kannst nur JETZT denken. Hier greift das KN-ETE-Beispiel: Es ist ein ständiges Umformen von Gedanken. Jeder Gedanke wird zerstört, wenn DU die BASIS (KN) ist **JETZT** (ETE) umformst. Gedanke um Gedanke – hältst DU **einen Gedanken fest**, dann klebst DU an ihm – FREIER GEIST hält nichts fest. ***Jeder neue Blickwinkel*** zerstört den bestehenden Blickwinkel AUP EINEN ASPEKT **GOTTES**!

MEER IST EWIG – Oberfläche verändert sich ständig.

DU schaust IN diese Welt durch **eine 3-D-BRILLE** und glaubst eine Welt **vor DIR**, die sich bewegt.

Bei einer Computersimulation bewegt sich nichts von A→B. **DEINE**< ausgeträumte Welt ist **eine Computersimulation**.

DU *glaubst* DU GEISTWESEN spielst JETZT nur *eine Rolle.*

DU BIST DER GEIST, DER alle Rollen mit unterschiedlichen Masken gleichzeitig spielt. Durch **die Vergessenheit** erscheint DIR diese *eine Rolle besonders wichtig*.

DIE GÖTTLICHE GERECHTIGKEIT: alles, was DU anderen positives/negatives tust, tust **DU DIR SELBST**.

JCH SPIELE DIESES SPIEL MIT MJR SELBST!

UPSCH-ICH-ICH-ICH-ich<Erscheinungen

Mache DIR bewusst: Was ist HIER UND JETZT **fein- bzw. grobstofflich** an IN<**FORMATION** DA. DU kannst den Wandeln von IN<**FORMATIONEN** nicht aufhalten. Kein Gedanke wird ewig am Leben erhalten, dass ist **die STÄNDIGE GESTALTVERÄNDERUNG** – DAS MEER erlebt SEINE< Wellen und nicht die Wellen DAS MEER.

JCHBINDASMEER UND VERÄNDERE MICH NIE – MEINE< **Gedankenwellen verändern sich ständig**.

Der **LESER** DES BUCHES ist auf einer HÖHEREN EBENE und BLEIBT immer der LESER, fällst DU IN die Geschichte, dann hast DU **LESER** DICH vergessen, dass **DU DER LESER BIST**.

Nur, wenn ER vergessen hat, dass ER JETZT tief und fest schläft, fällt ER IN die Geschichte hinein.

ES IST DEIN EIGENES KOPFKINO – IN DEM SICH AL<LE-S>AB<SPIELT.

GEIST als symbolische KN-ETE gesetzt, nimmt von Augenblick zu Augenblick eine andere IN↺FORMATION AN. Verwechsle dabei niemals **die ENERGIE (ROT)** mit der Form, die **diese ENERGIE** annimmt. Wellen sind vergänglich und **DAS MEER IST IMMER**. **Gedankenwellen/Formen sind gestaltete** IN<FORMATIONEN und fallen **IMMER WIEDER INS MEER** zurück.

WURZELBEGRIFFE: √5 = +5/-5, das Wort **TOT** symbolisiert es: **O** (Rollen) und **2 T** (Spiegelungen/Erscheinungen) oder M>**O**<M (ENT). Das **Wort Moment** heißt Fehler **מום** es fehlen **+5**>O**<-5** durch die Aufspannung. **Das gleiche PRINZIP** beschreibt **die VAKUUMFLUKTATION**, wo **AUS DEM NICHTS** ein **Teilchen** und **Antiteilchen** aufgespannt wird. (W – Wellen/Wave) Es platzt auf und sie löschen sich wieder aus.

UPJCH-ICH-ICH-ich<Erscheinungen

DAS NICHTS BIST DU SELBST – um es sichtbar zu machen, ist **DEIN** Fokus immer ***auf einer Seite gerichtet***. (hell/finster oder ein-/ausatmen)

DU BIST ES – DU stellst DIR alle Dinge vor **DICH** hin und machst ***raum-zeitliche Vorstellungen*** daraus.

Alles, was DU erlebst ist HIER und JETZT **IN DEINEM ROTEN KOPF** – **die Filter**, die **DU** einschaltest **sind verantwortlich für alle Interpretationen**.

Alles löst sich auf, wenn **DU** es nicht mehr denkst.

MJCH INTERESSIERT DER GEIST – DER SICH alles ausdenkt. **MJCH** interessieren ***die ausgedachten Gedanken*** nicht.

Was habe „ich" bisher geglaubt, warum quäle „ich" „mich" usw. – dass **kann GEIST** beobachten. DU kannst ***die einseitigen Sichtweisen*** erkennen und HEILEN. JCH BIN DEIN EIGENER Winkelspiegel, um die andere Seite zu sehen, die DU mit DEINER Einseitigkeit nicht erkennen kannst. *Ein Nichtraucher bekommt ständig Raucher vorgesetzt* (Tassenbeispiel) usw.

Löse DICH von dem GLAUBEN, DU EWIGES GEISTWESEN seist ein Trockennasenaffe, dieser ist ein Gedanke **von DIR**.

VERTRAUE DIR SELBST!!!

UPICH-ICH-ICH-ich<Erscheinungen

Leben wir in einer Matrix?

„Die GANZE Wahrheit ist nur **für einen GOTT GE**<SCH-AFFEN"

Jeder Glaube verwirklicht das Wissen, was DU IN DIR trägst. So „solltest" DU DEINE EIGENEN Glaubenssätze hinterfragen. DU wirst

erkennen, dass es **alles nur Wissen vom HÖREN-SAGEN ist**.

Alles, was DU glaubst, dass es **da „draußen“ ist, kannst DU verwirklichen.** Alles, was DU IN DIR trägst, kannst DU verwirklichen. Bisher „glaubtest“ DU *der Eifelturm steht in Paris* = **ein Glaubenskonstrukt** und *der Turm zu Babel* den gibt es nicht mehr – also kannst DU *ihn* auch nicht verwirklichen.

WIE SIEHT ES AUS, WENN DU DEN GLAUBEN IN DIR TRÄGST, DASS ES DEN *TURM ZU BABEL* EBENFALLS IN DIR **ALS ABGELEGTE DATEI GIBT** = VERFÜGBAR IST. Alle Verwirklichung hängt davon ab, was DU glaubst.

ES WIRD IMMER SO SEIN, WIE DU GLAUBST, DASS ES IST.

EINSTEIN usw. lassen sich nur nicht verwirklichen, weil **DU** glaubst, dass es *ihn* nicht mehr gibt. **DEINE** Logik **suggeriert DIR ALLUMFASSENDES GEISTWESEN** ***den gesamten begrenzten Schwachsinn.***

WIR leben nicht IN etwas, sondern **das Leben** ist **IN UNS = UNSER** <T-RAUM mit ständig wechselnden IN<FORMATIONEN.

NICHTS/ALLES/UNENDLICH sind Worte für **ein PHÄNOMEN**, das nicht gedacht werden kann. **WIR GEIST setzen UNS SELBST IN** Traumwelten hinein, damit **WIR** etwas erleben können.

Verwechsle nie **Wahrheiten mit DER WIRKLICHKEIT**!

VERWECHSLE **DICH** NIEMALS MIT EINEM GEDANKEN **VON DIR!!!**

UPJCH-ICH-ICH-ICH-ich<Erscheinungen

GOTTINMIRALLEINDIEEHRE